

BILDERNACHLESE



64. Kreiserntedankfest

02. - 06. Oktober 2025

Weiler



Was für ein gelungener Eröffnungsauftritt am 2. Oktober 2025 mit der Band „Die Dirndlnacker“: Die Kultband füllte das 2.000 Personen fassende Festzelt, brachte Menschen zum Lachen, Tanzen und Mitsingen. Jung und Alt kamen zusammen, um das Miteinander und die Musik zu feiern.



Ein volles Festzelt, fröhliche Gesichter und ein buntes Miteinander – so präsentierte sich der Familientag im Rahmen des Kreiserntedankfestes am 3. Oktober 2025. Schon am Vormittag füllte sich das Festgelände mit großen und kleinen Besuchern, die sich auf ein abwechslungsreiches Angebot mit Kinderprogramm u.v.a. freuten.



Ein weiteres musikalisches „Schmankerl“ beim Familientag war der Auftritt des Seniorenblasorchesters Schwarzwald-Baar zum Frühschoppen-Konzert. Mit viel Schwung und Spielfreude begeisterten die Musiker/innen das Publikum und sorgten für beste Stimmung im Festzelt.



Ein ganz besonderes Highlight beim Familientag war das Bulldog-Rennen, welches rd. 1.200 Besucher/innen an die Rennstrecke lockte. Mit lautem Knattern, viel Begeisterung und einer guten Portion Humor traten die Fahrer/innen mit ihren liebevoll gepflegten „Bulldogs“ gegeneinander an. Die Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten, denn jeder „Bulldog“ hatte seinen eigenen Charakter, was den Wettbewerb so unterhaltsam machte.
(auf dem Bild: Alfons Ohnmacht mit seinem Schwungrad-Kramer)



Viele fleißige Helferinnen und Helfer der Landjugend Weiler und aus über 20 Vereinen der Gesamtgemeinde und der Region sorgten mit einem vielfältigen Essensangebot über die ganzen Festtage hinweg für einen reibungslosen Ablauf. Die Besucher/innen konnten sich über gute Qualität und schnellen Service freuen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



Nach einem thematisch auf das Erntedankfest abgestimmten Festgottesdienst mit Frau Pfarrerin Dr. Mayer umrahmte das Akkordeon-Ensemble Locherhof unter der Leitung von Uwe Rapp den Stehempfang. In seiner Rede betonte BM Fritz Link, wie stark Gemeinschaft und Zusammenhalt im Kreis gelebt werden. (Bild von li. nach re.: Schirmherr Landrat Sven Hinterseh, Manuel Obergfell, Ortsvorsteher Heinz Kammerer, Maximilian Weisser, Lara Hils, Kerstin Fehrenbacher und BM Fritz Link).



Die Landjugend Weiler mit ihrer Umzugsgruppe führte den farbenprächtigen, mit 36 Gruppen besetzten und über eine Stunde das Publikum mit mehreren Tausend Besuchern begeisternden Erntedankumzug mit faszinierenden Erntewagen an.



Symbolisch trug die Weilermer Landjugend eine große Erntekrone an der Spitze des Umzuges, welche nach dem Fest im Landratsamt einen Platz finden wird.



Stolz präsentierte die Landjugend Bräunlingen ihren Siegerwagen zum Thema „Zwei Kameras, zwei Zeiten, ein Motiv – doch welches Bild trägt den wahren Wert in sich?“



Auf der Ehrentribüne verfolgten zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Verbänden den Umzug und zeigten sich sichtlich erfreut über die große Vielfalt und Kreativität der teilnehmenden Gruppen (von li. nach re.: BM Torben Dorn (Dauchingen), BM Fritz Link, Clemens Hug (BLHV), BM a. D. Horst Ziegler, Landrat Sven Hinterseh).



Auch die Gemeinderäte sowie Ortsvorsteher waren beeindruckt von dem farbenfrohen Umzug. (Bild von li. nach re.: Herren Ortsvorsteher Tomas Lemcke, Freddy Staiger, Roland Meder, Heinz Kammerer, Ortsvorsteherin Sabine Schuh sowie Gemeinderätin Birgit Helms).



Auch der Erntedankwagen der Landjugend Mundelfingen unter dem Motto „Unsere Melodie im Takt der Zeit“ mit stilisiertem Konzertflügel und Metronom bestach durch seine Detailfülle und handwerkliche Präzision.



Trotz Regenschauern herrlich anzuschauen war der Hochzeitszug des Trachtenvereins St. Georgen mit Schwarzwälder Schäppelträgerinnen und Aussteuerwagen.



Aufgelockert und bereichert wurde der Kreiserntedankumzug durch zahlreiche Musikkapellen, hier im Bild der Musik- und Trachtenverein Neuhausen e. V., der das Publikum mit seinen gekonnt intonierten Märschen überzeugte.



Mit einem zünftigen Handwerkervesper und bester Stimmung im Festzelt am 6.10.25 ging das Kreiserntedankfest zu Ende. Noch einmal wurde richtig gefeiert – die Kapelle „LauterBlech“ (links) sowie die Trachtenkapelle aus Stetten (rechts) ließen die Fetzen fliegen und sorgten für ausgelassene Stimmung bis in die späten Abendstunden.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Landjugend Weiler, den mitwirkenden Vereinen, den Rettungsorganisationen Feuerwehr, DRK und Polizei, allen Helferinnen und Helfern sowie Unterstützern, die zum Gelingen des Festwochenendes beigetragen haben. Ohne sie wäre dieses großartige Gemeinschaftserlebnis nicht möglich gewesen.

Fritz Link, Bürgermeister